



Ein Inspektor begutachtet den Motor

Software-Einsatz vereinfacht Prozesse

Die Döhle Group setzt auf effizientes Flottenmanagement und hat dafür ihre Schiffe mit Software von Hanseaticsoft ausgestattet. Zukünftig will die Reederei auch das Crew Management unter Nutzung des Cloud Crewing neu gestalten.

Die Döhle Group ist mit 6.800 Angestellten einer der weltweit führenden Akteure in der Schifffahrt. Seit Gründung im Jahr 1956 betreut das Hamburger Familienunternehmen inzwischen eine moderne Flotte von über 500 Schiffen, von Container- und Mehrzweckschiffen bis hin zu Bulkern. Neben Kernkompetenzen im Chartering sowie im An- und Verkauf von Schiffen bietet die Döhle Group eine große Variation an weiteren maritimen Dienstleistungen, die von der finanziellen, kommerziellen und technischen Unterstützung

über Versicherungsleistungen und Crew Services reicht.

Einbindung in Echtzeit

In einem derart vielfältig und weltweit agierenden Unternehmen wie der Döhle Group ist es von besonderer Wichtigkeit, einfach, schnell und sicher an alle Informationen gelangen zu können. Ein zentraler Aspekt: die nahtlose, echtzeitnahe Einbindung der Schiffe und externen Partner in die softwaregestützten unternehmensinternen Prozesse. Denn nur so kann die Re-

aktionsgeschwindigkeit und Durchlaufzeit von Geschäftsvorfällen verbessert und Medienbrüche (über z. B. Mailprogramme) vermieden werden. Stehen diese verlässlichen Daten dann in einer intuitiven Lösung jederzeit und überall bereit, werden alle Beteiligten den Nutzen schnell für sich realisieren, so die formulierte These im Management.

Transparenz und Zusammenarbeit

»Unser Ziel von Anfang an war es, mit moderner Businesssoftware die Effizienz un-

serer Arbeit zu steigern und die Zukunft des Unternehmens aktiv und modern zu gestalten«, so Jan Droege, Leiter IT der Döhle Group. Daraus wurden Kernanforderungen bei der Lösungsauswahl abgeleitet: geregelte Kommunikation, die Ablösung von Datensilos, die Steigerung der Effizienz und Zusammenführung aller Beteiligten auf einer zentralen Plattform. Analog zu den Anforderungen des täglichen Geschäfts für Schifffahrtswirtschaften formulierten die Verantwortlichen hohe Ansprüche an Mobilität, Skalier- und Anpassungsfähigkeit – und damit auch an die verwendete Prozessmanagement Software.

Innovative Technologie

»Im Auswahlverfahren überzeugte uns Hanseaticsoft mit seinem Cloud Fleet Manager als Gesamtpaket aus zukunftsweisender Technologie, großer Kundenorientierung und fachlicher Expertise«, fasst Droege im Rückblick die Entscheidung der Döhle Group für ihren IT-Dienstleister zusammen und ergänzt: »Uns war ebenfalls wichtig, dass neben der kurzfristigen Bereitstellung von Prototypen auch notwendige Anpassungen problemlos vorgenommen werden können.«

Zudem schafften offene Schnittstellen zu vor- und nachgelagerten Systemen nützliche Freiräume. Und die einfache Bedienbarkeit sowie der ressourcenschonende und zuverlässige Betrieb der Applikation erleichterten die Entscheidung für die Lösung des Hamburger Anbieters. In engem Austausch zwischen dem IT-Partner und Droege's Team wurde in wenigen Wochen die ausgewählte Applikation von Hanseaticsoft angepasst und bereitgestellt. Daten können nun importiert und der Cloud Ship Manager an Bord der Schiffe installiert werden. Ein weiterer Vorteil: Aufwendige Mitarbeiterschulungen bleiben aus, denn der modulare Aufbau ist intuitiv und unterstützt die schrittweise Einführung des neuen Systems.

Neue Möglichkeiten

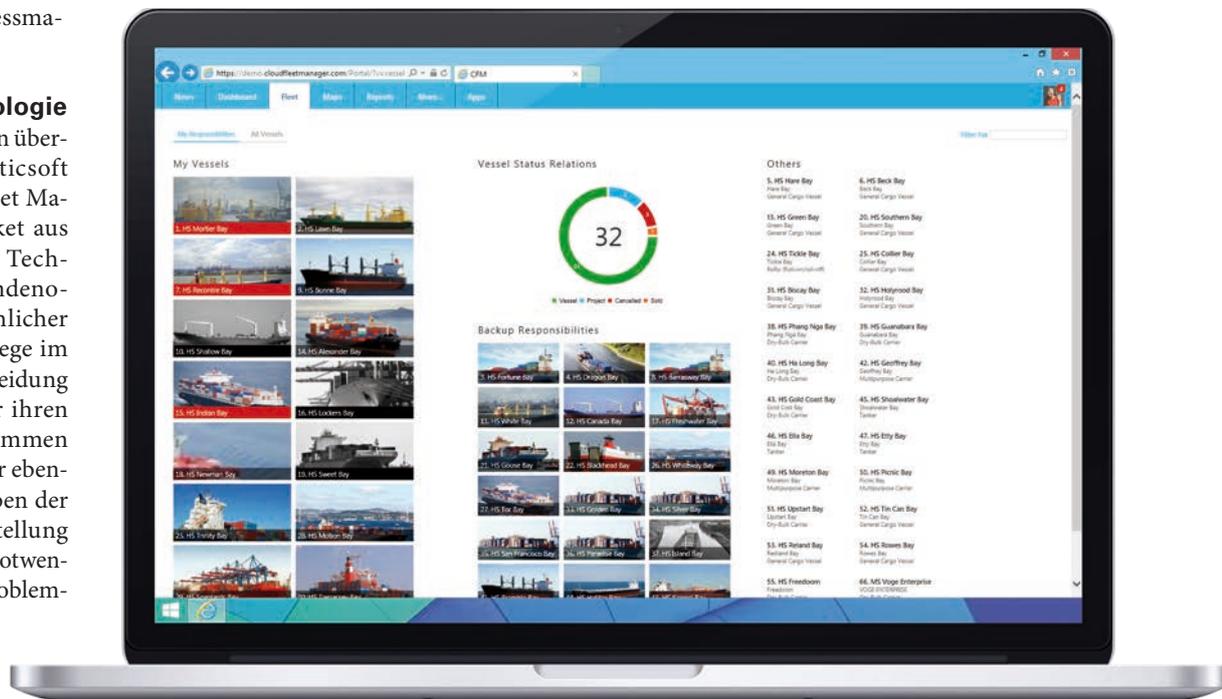
Das Portal des Cloud Fleet Manager fungiert heute bei der Döhle Group als zentrale, unternehmensweite Kommunikations-

und Informationsplattform. Die Flotte ist in die unternehmensinternen Prozesse eingebunden und alle Mitarbeiter, ob an Land oder zu See, agieren gemeinsam als globales Team. Auch Informationen aus Fremdsystemen können problemlos in den Cloud Fleet Manager integriert werden. Die nun vorhandene Informationsaktualität und Verlässlichkeit erzielt einen realen Mehrwert: Die Anzahl der Datensilos (z. B. Excel) und dadurch bedingte Mehrfacharbeiten werden stark reduziert. Dank der neuen

Businesssoftware hat eine starke Verbesserung der Qualität bei reduzierter Komplexität der Arbeitsabläufe mit sich gebracht.«

Kontinuierlich besser werden

Nach der erfolgreichen Einführung will die Döhle Group jetzt die Integration des Cloud Fleet Managers auch global nach vorne treiben. Das gesamte Crew Management soll unter Nutzung des Cloud Crewing neu aufgestellt werden. Hierzu gehört, dass die Schiffe in Prozesse wie z. B. die papierlo-



Auf dem CloudFleetManager gibt es Informationen über die Flotte

Businesssoftware ist die Döhle Group in der Lage, Prozesse und zeitliche Abläufe anzupassen und zu restrukturieren. Die verbesserte Integration der Daten und die neuen Möglichkeiten der Organisations- und Ablaufplanung fördern weitere Innovationen. Mit dem Inspection Report, der als native Anwendung auch auf Smartphone und Tablet läuft, konnte eine signifikante Steigerung der Produktivität und gleichzeitige Entlastung der Inspektoren verzeichnet werden. Die Inspektionen werden »on-the-fly« erledigt und stehen allen Zuständigen nach Verlassen des Schiffes zuverlässig zur Verfügung. »Die Kommunikation zwischen Schiff und Büro wurde Dank der Vielzahl sinnvoller Apps enorm vereinfacht«, fasst der nautische Inspektor Peter Denk zusammen. Und Projektmanager Carsten Methé ergänzt: »Die neue

Beurteilung von Seeleuten an Bord einbezogen werden. Auch die gesamte Besatzungs- und Reiseplanung, die Erfassung von Ruhezeiten und Überstunden sowie die Durchführung der Heuerabrechnung soll über diese Anwendung abgewickelt werden. Die sukzessive Entwicklung zukunftsweisender Anwendungen für weitere Bereiche wie z.B. Befrachtung, ISM oder den technischen Einkauf unterstreicht die innovative Ausrichtung des Unternehmens. Es gilt also weiterhin für die Döhle Group: Volle Kraft voraus für mehr Effektivität und Effizienz durch IT-optimiertes Flottenmanagement.

Autor: **Alexander Buchmann,**
Geschäftsführer Hanseaticsoft GmbH
E-Mail: buchmann@hanseaticsoft.de